



Vitamine statt Drogen

Modellprojekt zur schulischen Suchtprävention



Vitamine stärken, beugen vor und wehren ab

© Stadtmission Chemnitz e. V.

Das Projekt „Vitamine“ stärkt Schülerinnen und Schüler, Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter, Lehrerinnen und Lehrer, Schulleiterinnen und Schulleiter sowie Eltern im Umgang mit den Themen Sucht und Drogen.

Wie das Projekt entstand

Das Modellprojekt „Vitamine“ steckt noch in den Kinderschuhen. Es entstand Ende 2014, als das Amt für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz eine Entscheidung des Stadtrates umsetzte, die [Suchtprävention](#) an Schulen finanziell stärker zu fördern. Statt eine Vielzahl an neuen Projekten an den Schulen der Kommune einzuführen, hatte die [Fachstelle für Suchtprävention](#) der [Stadtmission Chemnitz e. V.](#) die Idee, die bereits erfolgreich etablierte Schulsozialarbeit als Ansatz für eine zukünftige Zusammenarbeit zu nutzen.

„Vita“ bedeutet Leben

„Anliegen des Chemnitzer Projektes ist es, an ausgewählten Schulen eine [Suchtprävention](#) zu etablieren, die nicht nach „Schema F“ abläuft und sich stattdessen am wirklichen Bedarf in der Schule orientiert“, erklärt Projektleiterin Julia Mühlberg. „In diesem Zusammenhang sollen nicht nur Schülerinnen, Schüler und Schulsozialarbeiter, sondern auch Lehrkräfte und Eltern stark im Umgang mit den Themen Sucht und Drogen gemacht werden.“ Ein zentrales Element der [Suchtprävention](#) ist die Stärkung der Lebenskompetenzen, die Kindern und Jugendlichen ermöglichen, mit herausfordernden Situationen im Alltag umzugehen. Bei Lebenskompetenzen geht es um Eigenschaften wie z. B. Konflikt- und Problemlösefähigkeiten, Selbstvertrauen und Selbstwirksamkeit, Frustrationstoleranz, kritisches Denken, Genuss- und Erlebnisfähigkeit, Kommunikations- und Kontaktfähigkeit, Gesundheitsbewusstsein, Teamfähigkeit, Stressbewältigung und Einfühlungsvermögen.

Seite: **1** 2 weiter >>

Folgende Artikel könnten Sie auch interessieren:

 [Neue Technik für fälschungssichere Medikamente](#)

Weitere Präventionsprojekte in Sachsen



Mobile Jugendarbeit zur [Suchtprävention](#) Diakonie Dresden

„No Addiction“ in Dresden

Seit zehn Jahren ist das Fachteam „Mobile Jugendarbeit zur... [\[mehr erfahren\]](#)



Präventionswoche zur Selbstkompetenzstärkung von Grundschulern

[Starke und schlaue Kids](#)

Das Projekt „Starke und schlaue Kids“ dient der... [\[mehr erfahren\]](#)



Die [Polizei-Puppenbühne](#) Leipzig

[Sicher durch den Verkehr mit dem Raben Rudi](#)

Vorschulkinder und Schulanfänger gehören mit zu den schwächsten... [\[mehr erfahren\]](#)



Gemeinsam Unfälle von Kindern vermeiden

[„Sicher zur Schule“ in Bautzen](#)

Wenn nach den Sommerferien die Schule wieder beginnt, heißt es für... [\[mehr erfahren\]](#)
